



Orpheusler

Mitteilungsblatt des ORPHEUS Zürich, Verein für Vogelkunde und Naturschutz

Vereinsadresse: Renate Koch, Hofwiesenstrasse 93, 8057 Zürich

Postcheck-Konto: 80-17271-0

Redaktion: Andreas Baumgartner, Distelweg 8, 8048 Zürich

Heidi Roschitzki-Voser, Riedenhaldenstrasse 255, 8046 Zürich

Homepage: www.orpheus-zuerich.ch | www.facebook.com/orpheus.zh

Nr. 171

November 2018

Liebe Orpheusler und Orpheuslerinnen

Schon wieder geht ein aufregendes ornithologisches Jahr zu Ende. Die Zugvögel sind wieder in ihre Winterquartiere im Süden gezogen, nur die (nordischen) Rotkehlchen erfreuen uns immer noch mit ihrem Gesang. Trotz der sommerlichen Temperaturen bis weit in den Oktober hinein sind auch viele unserer Wintergäste wieder bei uns eingetroffen und bevölkern unsere Seen und Gewässer.



Foto: Dani Kühler

Als letzter Anlass in diesem Jahr findet am 15. Dezember der traditionelle festliche Ausklang im Restaurant Grünwald statt. Die detaillierten Angaben dazu, sowie zu den ersten Veranstaltungen im neuen Jahr, finden Sie in dieser Ausgabe des Orpheuslers.

***Wir wünschen allen
Vereinsmitgliedern
und Ihren Angehörigen
jetzt schon schöne
Festtage
und ein glückliches
neues Jahr***

Natur-Initiative mit 14'000 Unterschriften eingereicht



BirdLife Zürich, Pro Natura Zürich, WWF Zürich, Aqua Viva und der Fischereiverband Kanton Zürich wollen den Rückgang der Naturvielfalt stoppen. Dafür reichten sie im Juli 2018 die Natur-Initiative ein, die von 14'000 Personen unterschrieben wurde. Die hohe Zahl der Unterschriften zeigt die Dringlichkeit des Anliegens und ist für die fünf Verbände ein Auftrag, sich konsequent für die Initiative einzusetzen.

Beachten Sie, dass der für den 12. Januar 2019 angekündigte Holzertag im Naturschutzgebiet Bachsertal nicht stattfindet.

Mittwoch, 27. Februar 2019

Generalversammlung

Die Einladung und Traktanden erhalten Sie mit separater Post anfangs Februar.

Bitte reservieren Sie jetzt schon das Datum

Der Orpheusler wird gesponsert von:

GFO

Unternehmensberatung

Kurvenstrasse 17, 8021 Zürich

Veranstaltungen

Donnerstag, 10. Januar 2019

Vortrag

19.30 Uhr, ETH Zentrum, Rämistrasse 101,
Zürich, Hauptgebäude, Hörsaal HG D 5.2

Wasservögel in der Schweiz: Treffpunkt für Gäste aus Nord und Süd

Vortrag von Nicolas Strebel,
Schweizerische Vogelwarte Sempach

Seit 1967 werden in ganz Europa und in angrenzenden Regionen winterliche Wasservogelzählungen durchgeführt. Dank dieser Zählungen haben wir gute Kenntnisse der Bestandsentwicklung und Verbreitung einzelner Wasservogelarten. Zudem lernten wir dadurch die wichtigsten Überwinterungsgebiete kennen. Diese Informationen bilden die Grundlage für die Schaffung von Wasservogelreservaten von nationaler und internationaler Bedeutung.



Foto Schweizerische Vogelwarte

Im Durchschnitt verbringen fast eine halbe Million Wasservögel den Winter auf den schweizerischen Gewässern. Gewisse Wintergäste, wie beispielsweise die Kolbenente, profitieren von Schutz und verbesserter Wasserqualität. Ihre Winterbestände nahmen in den letzten Jahren deutlich zu. Andere Arten hingegen zeigen deutliche Rückgänge, bedingt durch die Klimaveränderung, aber auch durch die Verschlechterung der Bedingungen in den Brutgebieten.

Samstag, 19. Januar 2019

Exkursion

Baie d'Yvonand Wasservögel am Neuenburgersee

Das Naturschutzgebiet der Baie d'Yvonand erstreckt sich über die Kantone Waadt und Fribourg und liegt in den Gemeinden Yvonand und Cheyres. Das Gebiet umfasst eine grosse Bucht mit flachem Wasser und grossen Schilfflächen. Im Winter halten sich in der Bucht grosse Trupps von Kolben-, Reiher- und Tafelenten auf. Weiter draussen auf dem See sind oft auch Prachtaucher zu entdecken. Unsere Exkursion führt uns zuerst nach Cheyres. Dort führt ein Steg durch das Naturschutzgebiet, von wo aus man immer wieder einen schönen Einblick in die Bucht hat. Nach dem Picknick geht es mit dem Zug weiter nach Yvonand wo sich uns weitere Gelegenheiten bieten werden, die Bucht nach Wintergästen abzusuchen.



Foto: Andras Baumgartner

Hinfahrt:

Treffpunkt: 06.50 Uhr grosse Uhr, Zürich HB
Zürich HB ab 07.03 Uhr, Gleis 15
Yverdon ab 09.18 Uhr, Gleis 3
Cheyres an 09.29 Uhr

Rückfahrt:

ab Yvonand xx.33
Umsteigen in Yverdon

Billett:

Cheyres retour

Mitnehmen:

Alles zur Vogelbeobachtung.

Kleidung:

Der Witterung und Jahreszeit entsprechend.

Verpflegung:

Picknick

Leitung:

Andreas Baumgartner
044 432 84 11 / 079 266 38 30
(Info je nach Wetter ab 18 Uhr, am Vorabend).

Veranstaltungen/Diverses

Sonntag, 24. Februar 2019

Exkursion

Waldreservat Lengwiler Weiher und Mösli Spechte und Wasservögel

Kaum zwei Kilometer südöstlich des Zentrums von Kreuzlingen liegt eines der grössten Schutzgebiete von Pro Natura Thurgau. Die Verschiedenartigkeit der Weiher, die grossen, von Bachläufen durchzogenen Wälder der Umgebung, die Flachmoore, die verkehrsfreie, ruhige Lage und eine sorgfältige Pflege tragen dazu bei, dass das Schutzgebiet Lengwiler Weiher ausserordentlich artenreich ist.



Foto: Andreas Baumgartner

Wir wandern ca. drei Stunden durch das Gebiet und hoffen, im Eichenwald Spechte und an den Weihern viele Wasservögel beobachten zu können.

Je nach Lust und Laune kann die Exkursion am Nachmittag am Untersee oder am Hafen Kreuzlingen fortgesetzt werden.

Hinfahrt:

Treffpunkt: 07.50 Uhr grosse Uhr, Zürich HB
Zürich HB ab 08.05 Uhr Gleis 33
Weinfelden ab 09.06 Uhr Gleis 1
Lengwil an 09.21 Uhr

Rückfahrt: ab xx.35 via Weinfelden
ab xx.21 via Kreuzlingen

Billett: Lengwil resp. Kreuzlingen retour

Mitnehmen: Alles zur Vogelbeobachtung.

Kleidung: Der Witterung und Jahreszeit entsprechend.

Verpflegung: Picknick

Leitung: Andreas Baumgartner
044 432 84 11 / 079 266 38 30

(Info je nach Wetter ab 18 Uhr, am Vorabend).

Beobachtungstipp

von Andreas Baumgartner

Der Mauerläufer ist eigentlich ein Vogel der Alpen, ist dort aber oft nur mit viel Glück zu beobachten. Die meiste Zeit verbringt er in kargen Felslandschaften. Dort brütet er an senkrechten Felswänden oder steilen Schluchten.

Mit seinem dünnen, langen Schnabel kann er gut Insekten und Spinnen aus den Felsritzen stochern.

Im Winterhalbjahr kann er jedoch auch in tieferen Lagen angetroffen werden. Von Ende September bis März verbringt ein Teil der Vögel die kalte Jahreszeit in Felswänden und Steinbrüchen aber auch an markanten Gebäuden und Brücken. (er wurde auch schon an der Hochbrücke in Baden beobachtet)



Bild: Sylvia Fankhauser

Ein bekannter Ort wo dieser aussergewöhnliche Vogel im Winter beobachtet werden kann, ist Saint-Ursanne im Jura. Oft hält er sich dort im Steinbruch oberhalb des Bahnhofs oder am Eisenbahnviadukt auf. Aber auch im Ort selbst wurde er schon am Kirchturm beobachtet.

Ein weiterer Ort sind die Gisnauflihen bei Burgdorf. Die Sandsteinformation erstreckt sich am rechten Ufer der Emme im Osten von Burgdorf. Vor allem bei der dritten Fluh sei der prächtige Vogel gut zu entdecken!

Beide Orte sind gut mit öffentlichen Verkehrsmittel erreichbar.

Viel Glück!

Festlicher Ausklang



**Samstag, 15. Dezember 2018, 12.00 Uhr, Restaurant Grünwald
Regensdorferstrasse 237, 8049 Zürich
Tram 13 bis Frankental und Bus Nr.485 bis Grünwald**

Liebe Orpheuslerinnen, liebe Orpheusler

Unsere Tradition, uns im Dezember bei gemütlichem und geselligem Zusammensein vom alten Jahr zu verabschieden und auf das Neue anzustossen, wollen wir auch dieses Jahr wieder pflegen. Nach dem Apéro werden wir an schön geschmückten Tischen unser Mittagessen einnehmen und wir können wie immer alle à la Carte bestellen.

Wer Lust hat, kann bei gutem Wetter ab der Bushaltestelle Hönggerberg durch den Hönggerbergwald bis zum Restaurant Grünwald spazieren.

Treffpunkt:

10.30 Uhr an der Haltestelle Hönggerberg, erreichbar mit Bus Nr.69 und 80
Telefonische Nachfrage bei schlechtem Wetter ab Freitag bei Renate.
Parkplätze sind vor dem Restaurant Grünwald vorhanden.

Rückkehr:

Mit Bus Nr. 485 ab Haltestelle Grünwald Richtung Frankental alle ¼ Stunde oder zu Fuss zurück zur Bushaltestelle Hönggerberg.

ANMELDUNG

Telefonisch oder per Mail bis spätestens 11. Dezember 2018 an:
Renate Koch, Tel.: 044 362 41 76 oder 078 801 25 55
Mail: renate.koch@bluewin.ch